

Übersicht aller Veranstaltungen im Kanton Zug

FEBRUAR

Samstag, 26. Februar	Fällen und reisten von Flossholz	Im Bergwald, der vom Ufer des Ägerisees steil ansteigt, werden die Vorarbeiten für ein Floss aus Holzstämmen demonstriert: Grosse Fichten und Tannen werden gefällt. Durch geschicktes Lenken schiessen die Stämme anschliessend unter Schwerkraft dem Ägerisee zu. Im Wasser angelangt, werden die schwimmenden Stämme in ein riesiges Holzstammfloss eingebunden. Dieses wird vermutlich am 14. März 2011 mit Motorbooten ans andere Ufer befördert.
13.30–16.30 Uhr	Treffpunkt: Schiffsteg Unterägeri 13.00 Uhr, Seeplatz Oberägeri 13.15 Uhr Mitnehmen: gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung Über die Durchführung orientiert: Telefon 1600 (Regio Info) oder www.korporation-oberaegeri.ch www.korporation-unteraegeri.ch	Interessierte werden mit dem Kursschiff zur Demonstration in die Bergmatt gefahren. Eine attraktive Kinderbetreuung ist sichergestellt. Die Schifffahrt und ein heisser Imbiss werden offeriert.

MÄRZ

Montag, 14. März	Floss-Überfahrt auf dem Ägerisee	Die etwa 450 Baumstämme, welche im Bergwald gefällt und zu einem grossen Floss zusammengebunden wurden, werden mit Motorbooten über den Ägerisee zum Seeplatz Oberägeri befördert. Wegfahrt des Holzstammflosses vom Bergwaldufer um ca. 9.30 Uhr, Ankunft beim Seeplatz Oberägeri um ca. 10.30 Uhr.
09.00–11.00 Uhr	Über die Durchführung orientiert: Telefon 1600 (Regio Info) oder www.korporation-oberaegeri.ch www.korporation-unteraegeri.ch	Interessierte können die Flossüberfahrt vom Motorschiff aus beobachten. Die Schifffahrt wird offeriert.
Samstag, 19. März	Kräuterwanderung ins Lorzentobel	Auf einem Waldrundgang von 2 bis 4 km Länge lernen wir verschiedene Waldbensräume und deren Vegetationen kennen. Wir bewegen uns auf Routen ohne besondere Anforderungen und verweilen an interessanten Stellen. Wir achten auf die wechselnden Erscheinungsformen der Pflanzen im Jahresverlauf. Beispielpflanzen erfahren wir mit unseren Sinnen und besprechen deren Nutzungsmöglichkeiten als Wildgemüse, Teekraut, Heilmittel oder Wintervorrat. Wir diskutieren mögliche Risiken durch giftige Arten und beachten Nutzungseinschränkungen zu Gunsten des Artenschutzes.
14.00–16.00 Uhr	Treffpunkt: gegenüber Bushaltestelle Paradies in Baar (bei der Lorze) Mitnehmen: gutes Schuhwerk für eine leichte Wanderung, wetterfeste Kleidung Anmeldung erwünscht an: treff@naturheilgarten.ch Pro Natura Zug: www.pronatura.ch/zg	

APRIL

Samstag, 02. April	Wärme für alle – Holz als Energieträger	In Menzingen ist eine moderne Holzwärmezentrale entstanden, die das halbe Dorf mit Wärme beliefert. Unter der Führung des Projektleiters erhalten Sie einen Einblick in die Funktionsweise der Holzwärmezentrale und erfahren Interessantes zum Thema Holzwärmeverbund.
09.00–11.00 Uhr	Treffpunkt: Haldenweg, Menzingen (300 m oberhalb Bushaltestelle Sonnalde) Anmeldung: bis 30. März an WWF Zug; info@wwf-zg.ch , Tel. 041 711 36 14 WWF Zug, Wasserwerke Zug: www.wwf-zg.ch , www.wwz.ch	

MAI

Samstag, 07. Mai	Spaghettiplausch in der Waldspielgruppe Walchwil	Spaghetti essen und Waldspielgruppe erleben.
11.00–13.30 Uhr	Treffpunkt: Walchwilerberg (Weg ist signalisiert) Mitnehmen: wald- und wettertaugliche Kleidung Anmeldung: nicht nötig Waldspielgruppe Walchwil: www.spielgruppe-walchwil.ch	
Samstag, 14. Mai	1. Waldtag «Baar-Zug-Walchwil»	Zuger Wald – Nutzen für alle Walderlebnis – der Wald schützt auch dich
11.00–17.00 Uhr	Treffpunkt: Rastplatz Oberboden hinter Talstation Zugerbergbahn, Anfahrt mit ZVB-Linie 11 oder Parkplätze beim Waldeingang benützen Waldwirtschaftsverband des Kantons Zug, Korporationen Baar, Walchwil und Zug, Verband Zuger Forstpersonal, Kantonsforstamt Zug: www.wvs.ch , www.zug.ch/forstamt	Das Fest findet auf dem Rastplatz Oberboden mit folgenden Attraktionen statt: <ul style="list-style-type: none"> gemütliches Beisammensein mit gebratenen Würsten vom Lagerfeuer und Kaffee aus dem Chessi Wanderausstellung über die Leistungen des Zuger Waldes stündliche Führungen im Wald. Dabei kann die Schutzwirkung des Zuger Waldes hautnah erlebt werden. Es werden Vorführungen über die Holznutzung im steilen Gelände gemacht (gutes Schuhwerk erforderlich) Aktivitäten der Zuger Jäger zum Thema Wildtiere und ihre Schutzbedürfnisse Selbähnl für Kinder ab 12 Jahren Kinder- und Familien-OL besondere Kräuterwanderung Ausschreibung mit Detailprogramm folgt später

Samstag, 21. Mai	Fest der Sinne mit Spielgruppe Fuchs und Haas	Gemeinsam mit der Spielgruppe Fuchs und Haas backen Sie Schlangengebrote im Feuer, bewältigen Tastparcours, basteln Rietsäckchen, etc.
11.00–13.30 Uhr	Treffpunkt: Waldspielplatz, oberhalb Psychiatrischer Klinik Oberwil (Weg ist signalisiert) Mitnehmen: wald- und wettertaugliche Kleidung Anmeldung: nicht nötig Spielgruppe Kinderhütte Zug: www.kinderhuette.ch	

Samstag, 28. Mai	Essbare Kräuter sammeln und verarbeiten	Exkursion mit lokalen Experten. Auf einem Streifzug durch das Waldgebiet lernen Sie verschiedene essbare Waldpflanzen kennen und bestimmen. Als Höhepunkt winkt am Nachmittag die Verarbeitung des gesammelten Pflanzengutes zu einer schmackhaften Suppe, die wir gemeinsam geniessen.
12.00–17.30 Uhr	Treffpunkt: Restaurant Raten, Oberägeri Mitnehmen: gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung, Pflanzenbestimmungsbuch (falls vorhanden) Kosten: Fr. 20.–, WWF-Mitglieder Fr. 15.–, Kinder bis 16 Jahre gratis Anmeldung: bis 25. Mai an WWF Zug; info@wwf-zg.ch , Tel. 041 711 36 14 WWF Zug, WWF Schwyz: www.wwf-zg.ch , www.wwf-sz.ch	

JUNI

Samstag, 18. Juni	2. Waldtag «Fösserfest Oberägeri»	Das Fest findet auf dem Seeplatz Oberägeri statt, mit folgenden Attraktionen: <ul style="list-style-type: none"> Festwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeiten und musikalischer Unterhaltung Wanderausstellung über den Zuger Wald, mit Präsentationen um 10.30 Uhr und 14.00 Uhr Holzschnitzen mit Motorsägen; Versteigerung der Holzskulpturen ab 17.00 Uhr Wasserspiele im Ägerisee für Kinder von 14.30–16.00 Uhr Kinderbetreuung Ländler Stubete von 18.00–20.30 Uhr Ländlerkapelle Iten-Grab ab 22.00 Uhr Ausschreibung mit Detailprogramm folgt später
08.00–02.00 Uhr	Seeplatz Oberägeri Waldwirtschaftsverband des Kantons Zug, Korporationen Oberägeri, Unterägeri, Verband Zuger Forstpersonal, Kantonsforstamt Zug: www.wvs.ch , www.korporation-oberaegeri.ch , www.korporation-unteraegeri.ch , www.zug.ch/forstamt	
Mittwoch, 29. Juni	Waldspaziergang mit Tierbeobachtung	Eine Begegnung mit dem scheuen Reh, einen Blick auf den flinken Fuchs?
20.00–22.30 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz alter Turnplatz neben Pfarrkirche Unterägeri (100 m neben Bushaltestelle Zentrum Unterägeri) Mitnehmen: gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung, Feldstecher (falls vorhanden) Durchführung: bei jeder Witterung; leichte Wanderung Anmeldung: bis 25. Juni an WWF Zug; info@wwf-zg.ch , Tel. 041 711 36 14 WWF Zug, Zuger Kantonaler Patentjägerverein: www.wwf-zg.ch , www.zugerjagd.ch	In dieser Wanderung starten wir in der Abenddämmerung und hoffen auf interessante Tierbeobachtungen und -begegnungen. Unter der Leitung eines Fachmannes erfahren wir mehr über die stillen Waldbewohner und ihre Gewohnheiten.

JULI

Samstag, 23. Juli	Unterwegs zu Gams und Hirsch	Eine Wanderung im Gebiet von Gams und Hirsch mit erfahrenen Zuger Jägern. Während der Wanderung werden die Gewohnheiten dieser Tierarten genauer erklärt. Mit etwas Glück können Spuren der zahlreichen wildlebenden Tiere gefunden oder Sichtbeobachtungen gemacht werden. Im zweiten Teil der Wanderung wird mit einem Fernrohr versucht, Gämse zu beobachten. An diesem Rastplatz werden auch ein Blügetee und ein kleiner Snack offeriert.
12.00–18.00 Uhr	Treffpunkt: Schönalpüttli Parkplatz im Hürital, Unterägeri Mitnehmen: der Witterung angepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe, Feldstecher (falls vorhanden), Verpflegung aus Rucksack Kosten: Fr. 10.– Durchführung: bei jeder Witterung, anspruchsvolle Wanderung (Höhenmeter ca. 600) Anmeldung: bis 1. Juli an Zuger Wanderwege; angelica.ruest@zuger-wanderwege.ch , Tel. 041 740 34 07 Zuger Wanderwege, Zuger Kantonaler Patentjägerverein: www.zuger-wanderwege.ch , www.zugerjagd.ch	

SEPTEMBER

Samstag, 10. September	3. Waldtag «Cham im Städlerwald»	Der Wald braucht uns Menschen nicht – aber wir brauchen den Wald. Auf verschiedenen Posten und Themenwegen erleben Sie den Wald <ul style="list-style-type: none"> Wald – und wie der Mensch ihn verändert am Beispiel Städlerwald Wald als Lebensraum erhalten und pflegen Parcours mit praktischen Beispielen der Waldpflege und eine besondere Kräuterwanderung Wald als Wirtschaftsraum und Holzlieferant Praktische Vorführungen vom stehenden Baum bis zum Endprodukt Wald als Erholungsraum für Kinder und Erwachsene Sie erfreuen sich bei Spiel und Spass, testen Ihre Fitness, stärken sich mit Speis und Trank und geniessen die Erholung im Wald Ausschreibung mit Detailprogramm folgt später
10.00–18.00 Uhr	Treffpunkt: Städlerwald, Waldeingang beim Sportplatz Eizmoos Lebensraum Landschaft Cham, Waldgenossenschaft Städtli Cham, Waldwirtschaftsverband des Kantons Zug, Verband Zuger Forstpersonal, Kantonsforstamt Zug: www.landschaftcham.ch , www.wvs.ch , www.zug.ch/forstamt	

Sonntag, 18. September	66. Zuger OL	«Team-OL für alle: Einsteiger, Gelegenheitsläufer, Familien und Spezialisten. Schnur-OL für die Kleinsten auf dem Schulareal. Mit Kinderhort und kleiner Festbeiz.
09.00–13.30 Uhr	Treffpunkt: Schulhaus Sunnegrund, Steinhausen Durchführung: bei jeder Witterung Kosten: Startgeld Anmeldung: vor Ort (ab 09.00–11.30 Uhr) Orientierungslauf-Vereinigung Zug: www.olv-zug.ch	

NOVEMBER

bis Dienstag, 15. November	Fotowettbewerb zum Thema Wald	Ob Hobbyfotografin oder Gelegenheitsknipser. Jetzt haben Sie die Chance, den Wald ins richtige Licht zu rücken. Nehmen Sie am Fotowettbewerb zum Thema Wald teil. Ihrer Imagination und Ihrem Fokus sind keine Grenzen gesetzt, egal ob Jahreszeit, Stimmung, Farbe oder Baumart.
	(Auflösung min. 300 dpi s/w oder farbig) Weitere Information WWF Zug: www.wwf-zg.ch	

DEZEMBER

Samstag, 03. Dezember	5. Zuger Samichlaus OL	«OL für alle» mit verschiedenen Strecken-Angeboten. Für Anfänger bis Profis, Kinder und Erwachsene. Im tiefen Wald trifft man den Samichlaus, der für die Kleinen ein Chlaussäckli bereit hält. Am Ziel gibt's Punsch, Nüssli und ein wärmendes Feuer.
12.30–14.30 Uhr	Treffpunkt: Steinhäuserwaldhütte Mitnehmen: der Witterung angepasste Kleidung Kosten: kein Startgeld (Kollekte für Chlaussäckli) Parkplätze: bei der Hütte beschränkt, Parkplätze beim Schulhaus Sunnegrund benutzen Anmeldung und Infos: bis 25. November an OLV-Zug; coni.mueller@datazug.ch Orientierungslauf-Vereinigung Zug, Spielgruppeverband Kanton Zug: www.olv-zug.ch , www.spielgruppe-zug.ch	

Jahres-Programm Zug



Kanton Zug

Direktion des Innern

IM WALD TÜRMEN SICH DIE EREIGNISSE

Jahr des Waldes 2011

Wann sind Sie das letzte Mal auf einen Baum geklettert? Haben einen Cervelat übers Feuer gehalten? Den Duft von frischem Bärlauch und die frische Waldluft eingeatmet? Im Rahmen des Internationalen Jahres des Waldes organisiert die Direktion des Innern mit dem Kantonsforstamt, Waldeigentümerinnen und weiteren Interessensvertretenden attraktive Veranstaltungen rund um das Thema Wald.

Von Holzflüssen auf dem Ägerisee über Schutzwaldpflege bis zu Wildbeobachtungen in der Abenddämmerung. Das Jahresprogramm enthält zahlreiche Aktivitäten, die Ihnen den Wald mit all seinen Facetten näher bringen. Zu den Höhepunkten zählen die drei Waldtage in Zug, im Ägerital und im Ennetsee. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Wald von einer ganz neuen Seite.

Alleskönner Wald

Der Wald reinigt Luft und Wasser, schützt vor Natur- und Zivilisationsgefahren, liefert Rohstoffe für die Waldwirtschaft, dient als Erholungsraum für Menschen und bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Damit uns die lebenswichtige Bedeutung der Wälder bewusst bleibt und die Wälder weltweit Schutz erhalten, hat die UNO das Jahr 2011 zum «Internationalen Jahr des Waldes» erklärt. Ziel ist es, Wissen zu stärken, nachhaltige Entwicklung zu fördern und das dynamische Bestehen der Wälder zu gewährleisten. Unserem Wald – und uns zuliebe.

Weil unsere Ansprüche an den Wald sehr unterschiedlich sind, kann es Konflikte geben. Die Freizeitarena Wald ist gleichzeitig Lebensraum für Tiere und Pflanzen, muss also auch Tier- und Naturschutz gewähren. Damit die Funktionsfähigkeit des Waldes und der Lebensraum Wald erhalten bleiben, dürfen wir nicht zu nahe am Waldrand bauen. Weil der Wald so viele lebenswichtige Aufgaben für uns übernimmt, muss er nachhaltig bewirtschaftet werden. Wer den

Wald erlebt, erkennt seine Bedeutung für unser Leben. Gesellschaft und Waldbesitzende dürfen den Wald nutzen. Sie müssen sich aber seiner Aufgaben bewusst sein und entsprechend verantwortungsvoll handeln.

Wir wollen im Jahr des Waldes ganz speziell auf die verschiedenen Facetten des Zuger Waldes aufmerksam machen. Lernen Sie die Vielseitigkeit unseres Waldes kennen und lassen Sie sich davon begeistern!

Wir laden Sie ein, mit uns den Wald zu besuchen – und zu staunen, was der Wald alles kann! Wir freuen uns auf Sie.

Regierungsrätin Direktion des Innern Kanton Zug

Manuela Weichelt-Picard

Das Jahr des Waldes wird koordiniert durch:

Direktion des Innern Kanton Zug, Kantonsforstamt

In Zusammenarbeit mit:

Korporation Baar-Dorf
Korporation Oberägeri
Korporation Unterägeri
Korporation Walchwil
Korporation Zug
Lebensraum Landschaft Cham (LLC)
Orientierungslauf-Vereinigung Zug (OLV)
Pro Natura Zug
Spielgruppenvereinigung Kanton Zug (SVKZ)
Verband Zuger Forstpersonal (VZF)
Waldgenossenschaft Städtli Cham
Waldwirtschaftsverband Zug (WWV)
Wasserwerke Zug AG
WWF Zug
WWF Schwyz
Zuger Kantonaler Patentjägerverein (ZKPJV)
Zuger Wanderwege (ZWW)



2011 Internationales Jahr des Waldes

Direktion des Innern
Kantonsforstamt
Aegeristrasse 56
6300 Zug
Tel. 041 728 35 23
Fax 041 728 39 59

www.zug.ch/jahrdeswaldes

Kanton Zug

2011 Internationales Jahr des Waldes

IM WALD TÜRMEN SICH DIE EREIGNISSE WWW.ZUG.CH/JAHRDESWALDES

